

**Zeitschrift:** Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz  
**Band:** 61 (1968)

**Vereinsnachrichten:** Vereinschronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vereinschronik

Die diesjährigen «Mitteilungen» sind in erster Linie der Gemeinde Steinen gewidmet, welche in den Novembertagen des Jahres 1968 das Jubiläum des 650-jährigen Bestehens ihrer Pfarrkirche zu St. Jakob feiern konnte. Der Vereinsvorstand beschloß daher, sowohl die vorberatende Sitzung als auch die Jahresversammlung im Stauffacherland zu halten. Dies gab gute Gelegenheit, mit Behörden und Geschichtsfreunden dieser alten Gemeinde in engem Kontakt zu kommen, wobei man mit Freuden feststellen konnte, wie sehr hier noch die historischen Ueberlieferungen gepflegt und weitergegeben werden.

Die überaus stark besuchte Jahresversammlung vom 24. November 1968 im Hotel Stauffacher behandelte vorerst die statutarischen Geschäfte. In seinem Begrüßungswort erinnerte der Präsident, Staatsarchivar Dr. Willy Keller, an die bedeutendsten Persönlichkeiten und Ereignisse, welche Steinen mit der Geschichte unseres Landes, insbesondere zur Zeit der Entstehung der jungen Eidgenossenschaft, verbindet. Auch sein Referat zum Tage «Blätter aus der Steiner Geschichte» gab ein abgerundetes Bild über die politischen, kirchlichen und schulischen Verhältnisse von «Steina», wie in alten Urkunden zu lesen ist.

Im Vereinsjahr sind drei Mitglieder in die Ewigkeit eingegangen:

Edwin Simon, Goldau	Mitglied seit	1960
Fridolin Suter, Ingenieur, Brunnen	Mitglied seit	1943
Jules Zehnder, Bankverwalter, Siebnen	Mitglied seit	1942

Edwin Simon verdient es vor allem, daß an dieser Stelle seines eminenten Geschichtsinteresses gedacht wird, ist er doch berühmt geworden durch seine Sammlung zur Geschichte des Bergsturzes von Goldau vom 2. September 1806. Es war Herrn Simon noch vergönnt, seine Sammlung im eigens hierfür geschaffenen Bergsturmuseum untergebracht zu sehen.

Dank der intensiven Werbung durch Kassier J. Keßler hat sich die Liste der Vereinsmitglieder um folgende Personen und Organisationen erweitert:

Annen Herbert, Molkerei, Steinen  
Appert Alois, Kantonsrat, Postangestellter, Steinen  
Bodmer-Preiswerk Marie-Louise, Kappelmatt, Schwyz  
Bruhin Werner, stud. iur., zur Mühle, Tuggen  
Camenzind Otto, Neuheim, Gersau  
Camenzind Richard, Kirchplatz, Gersau  
Emmenegger Oskar, Restaurierungsatelier, Burgweg, Merlischachen  
Fornaro Karl, Architekt, Steinen  
Gisler Josef, Fabrikant, Muotathal

Hegner Emma, Eisenhandlung, Siebnen  
 Heim Johannes P., Kollegium, Nuolen bei Wangen  
 Holdener Damian P., Kollegium Nuolen bei Wangen  
 Holdener Alois, Ratsherr, Schwyzerstraße, Steinen  
 Hürlimann Willem, Dipl. Ing. Chem., Bahnhofstraße 40, Brunnen  
 Kälin-Bruhin Hugo, Hotel «Linde», Einsiedeln  
 Kälin-Bruhin Josef, Buchhalter EWH, Pfäffikon  
 Kennel Franz Anton, Kantonsrat, Sekretär der UAK, Arth  
 Keßler-Keßler Alois, zum Schäfli, Siebnen  
 Keßler Josef jun., Ibergereggsstraße, Rickenbach  
 Kistler Marie, Centralhof, Siebnen  
 Locher-Bipp Alfred, Betriebsassistent, Hochhaus Bächerwiesli, Pfäffikon  
 Mettler Alfred, Fabrikant, Hügelweg, Goldau  
 Nigg Paul, Kantonsrat, Seehotel Schwert, Gersau  
 Nigg Pius, kantonaler Beamter, Mis-Hüsli, Gersau  
 Räber Xaver, Langhaldenstraße 3, Kreuzlingen  
 Ruoß Erwin, Lehrer, Winterhaltli, Buttikon  
 Schädler Zita, Armbühl, Einsiedeln  
 Schuler Franz, kantonaler Beamter, Steinen  
 Steinegger Hans, Lehrer, Schützenstraße, Schwyz  
 Wehrli René, Notar, im Haltli, Steinen  
 Wiget Paul, Kirchenverwalter, Versicherungen, Arth  
 Wild-Annen Otto, im Schäfli, Arth  
 Staatsbibliothek der Stiftung Preussischer Kulturbesitz, Marburg/Lahn (D)

Die Vereinsrechnung, geführt von Kassier Josef Keßler, weist bei Fr. 12 866.33 Einnahmen und Fr. 14 664.– Ausgaben Mehrausgaben von Fr. 1 797.67 auf. Das Vereinsvermögen beläuft sich auf Fr. 12 312.06, Stand 17. Oktober 1968.

Einschließlich die oben erwähnten Neuaufnahmen verzeichnet der Verein 476 Mitglieder (Vorjahr: 440). Er steht mit 38 Historischen Gesellschaften in Tauschverkehr.

Die Jahresversammlung hatte statutengemäß die Wahlen vorzunehmen. Unter der Leitung von Ehrenmitglied Ständerat Dr. Dominik Auf der Maur wurde der Vorstand in globo für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Dr. Willy Keller, Staatsarchivar, Schwyz
Aktuar:	Dr. Theophil Wiget, Departementssekretär, Brunnen
Kassier:	Josef Keßler, Archivsekretär, Rickenbach
Vertreter der Bezirke:	
Schwyz:	Karl Betschart, Zivilstandsbeamter, Schwyz
Gersau:	Gustav Nigg, Bezirkskassier, Gersau
March:	Lenz Mächler, Transporte, Siebnen
Einsiedeln:	Wernerkarl Kälin, Schulinspektor, Einsiedeln
Küßnacht:	Franz Wyrsch, Landschreiber, Küßnacht
Höfe:	Walter Höfliger-Klauser, Bäch
Rechnungsrevisoren:	Otto Kümin, Bankverwalter, Lachen Fritz Steiner-Bösch, Bankinspektor, Schwyz

Im Herbst 1969 wird turnusgemäß der Kanton Schwyz als Tagungsort des Historischen Vereins der V Orte die Geschichtsfreunde der Innerschweiz empfangen, und zwar unter dem Tagungspräsidenten Abt Dr. Raymund Tschudi in Einsiedeln. Wir freuen uns schon jetzt auf dieses stets anregende Treffen.

Allen, welche einen Beitrag zum vorliegenden Heft der «Mitteilungen» beigesteuert oder dieses mitfinanziert haben, ferner allen getreuen Mitgliedern danken wir für ihr Interesse an unserer Lokalgeschichte. Die Beschäftigung mit der Vergangenheit unseres Landes möge recht vielen einen willkommenen Ruhepunkt im oft hektischen Betrieb des heutigen Alltags bieten, aber auch die Einsicht verstärken, daß die Geschichte auch heute noch Lehrmeisterin der Völker zu sein vermag.

Schwyz, im Juni 1969

Der Vorstand

